# SPORT

SKI ALPIN, WM

**Nadja Kamer fehlten in der Abfahrt für Bronze nur 0,04 Sekunden.**

SEITE 16

FUSSBALL, SUPER LEAGUE

**FCZ gewinnt zum Rückrundenstart gegen Lausanne mit 2:0.**

SEITE 18

# Red Devils mit einem Sieg für die Moral

**Nach einer Niederlage gegen Langenthal Aarwangen am Samstag rehabilitieren sich die Red Devils am Sonntag erfolgreich gegen Ticino Unihockey. Brisant: Die Märchler treffen aufgrund des Sieges in den Play-outs nun erneut wieder auf die Tessiner.**

**Mark von Wartburg traf gegen Unihockey Langenthal Aarwangen zur 3:1-Führung. Für einen Sieg reichte es den Red Devils aber erst tags darauf gegen Ticino Unihockey.** Bild Carlo Stuppia

*Unihockey, NLB.* – Wer nach dem Sieg von letzter Woche gegen Unihockey Langenthal Aarwangen (kurz ULA) auf eine Fortsetzung hoffte, wurde bitter enttäuscht: Statt einen Schritt vorwärts, machten die Märchler in diesem Spiel zwei zurück und verfielen am Samstagabend wieder in alte Unsitten, indem sie zum x-ten Mal in der Saison eine komfortable Führung verspielten.

### Tschechen schiessen Devils ab

Auch gegen den Tabellennachbarn aus dem Oberaargau hatten die Red Devils die Vorteile eigentlich alle auf ihrer Seite: Nach über einer halben Stunde führten sie noch mit 4:2, als sich ihnen im Powerplay gar die Chance bot, die Partie mit dem fünften Treffer vorzuentscheiden. Die Möglichkeit wurde jedoch ausgelassen, und man ahnt schon, was nun folgt: Die Gäste machten unter der Regie ihres tschechischen Quartetts um Trnavski (1Assist), Rybka (1 Tor/2 Assists), Chrapek (3Tore/1Assists) und Lébl (2 Tore/2 Assists) Tor um Tor gut. Die Höchststrafe ereilte die Red Devils dann 20 Sekunden vor Schluss, als Tomas Chrapek mit einem Schlenzer aus weiter Distanz zum 5:4 die gesamte Märchler Hintermannschaft schlecht aussehen liess. Die tschechische Fraktion von ULA war im Übrigen für alle Tore und Zuspiele verantwortlich.

### Ruoss stösst Tessiner in Play-outs

Nur 24 Stunden später verlief die Partie für die Märchler in genau entgegengesetzte Bahnen: Es waren keine zwölf Minuten gespielt, da lagen die Schwyzer gegen Ticino Unihockey bereits mit 3:0 in der Kreide – und dieses Mal waren sie es, die das Spiel noch drehen konnten. Vor allem im zweiten Drittel konnten die Märchler einige positive Akzente setzen: Frautschi (27.), Buser (33.) und Roger Züger (36.) verkürzten bis zur 40. Minute auf 3:4. Im letzten Abschnitt wog dann die Partie hin und her. Die Märchler konnten die Tessiner, welche für eine sichere Play-off-Qualifikation dringend einen Sieg benötigt hätten, vermehrt in Bedrängnis bringen. Die Red Devils hatten dabei einige Male den Ausgleich auf dem Stock. Die beste Ausgleichmöglichkeit bot sich ihnen dann kurz vor Schluss: Mathias Huber scheiterte aber mit seinem Penalty am Tessiner Torhüter. Im anschliessenden Powerplay holten sie aber das Versäumte nach: Florin Fagagnini traf in der 58. Minute zum 4:4. Die anschliessende Verlängerung brachte keine Entscheidung. Im Penaltyschiessen konnten sich dann die Märchler durchsetzen: Andreas Ruoss sorgte als letzter Schütze für die Entscheidung.

### Wieder gegen Ticino Unihockey

Der Märchler Sieg hatte im Nachhinein für Ticino Unihockey weitreichende Konsequenzen: Da ihr direkter Konkurrent, Zug United, im Fernduell nach Verlängerung gewinnen konnten, rutschten sie noch unter den Trennstrich. Somit treffen die Tessiner im Play-out erneut auf die Red Devils, für welche der Sieg von gestern rangmässig keinen Einfluss mehr hatte. Umso wichtiger jedoch ist dieser Erfolg über den kommenden Play-out-Gegner für die Moral.

Das erste Spiel in dieser-Playout-Serie (Best-of-five) steigt in zwei Wochen. Der Sieger dieser Ausmarchung bleibt in der NLB. Aufgrund der gestrigen Geschehnisse kann man von einer sehr hitzigen Serie ausgehen. *(al)*

***Red Devils – Langenthal Aarwangen 4:6 (4:2, 0:1, 0:3)***
Mehrzweckhalle, Altendorf. 99 Zuschauer. SR Schläppi/Stäheli.
**Tore:** 3. Marcel Züger 1:0. 9. Lébl (Trnavsky) 1:1. 10. Schnyder (Florin Fagagnini) 2:1. 12. Mark von Wartburg (Hess) 3:1. 13. Huber 4:1. 17. Chrapek (Rybka) 4:2. 38. Lébl (Chrapek) 4:3. 50. Chrapek (Lébl) 4:4. 60. (59:40) Chrapek (Rybka) 4:5. 60. (59:57) Rybka (Lébl) 4:6. Strafen: 2 mal 2 Minuten gegen RD March-Höfe Altendorf. 2 mal 2 Minuten gegen Langenthal Aarwangen.

***Red Devils – Ticino Unihockey 5:4 n.P. (0:3, 3:1, 1:0, 0:0, 1:0)***
Mehrzweckhalle, Altendorf. 99 Zuschauer. SR Lehmann/Schorr.
**Tore:** 8. Pizzera (Grinder) 0:1. 9. Herrmann (Mocettini) 0:2. 11. Larsson (Egloff) 0:3. 27. Frautschi (Hürlimann) 1:3. 32. Larsson (Pizzera) 1:4. 33. Buser (Florin Fagagnini) 2:4. 36. Roger Züger 3:4. 58. Florin Fagagnini (Buser) 4:4.
Penaltyschiessen: Larsson verschiesst. Florin Fagagnini verschiesst. Grinder verschiesst. Mark von Wartburg verschiesst. Valsesia verschiesst. Huber verschiesst. Herrmann verschiesst. Buser trifft 1:0. Prato trifft 1:1. Ruoss trifft 2:1. Strafen: 3 mal 2 Minuten gegen RD March-Höfe Altendorf. 5 mal 2 Minuten, 1 mal 10 Minuten (Biffi) gegen Ticino Unihockey.

# Ausserschwyzer holten Silber, Bronze und Blech

**An den Hallen-Mehrkampf-Meisterschaften verhinderte nur der überragende Benjamin Gföhler (LC Zürich) einen Ausserschwyzer Dreifachsieg. Kaja Ziltener vom STV Wangen holte überraschend die Bronzemedaille. Walter Bodmer wurde bei den Männern Fünfter.**

Von Andreas Züger

**Die Medaillengewinner Thomas Bucher (links) und Jan Deuber feiern die ebenso erfolgreiche Kaja Ziltener.** Bild Andreas Züger

*Leichtathletik.* – Beinahe die ganze Schweizer Zehnkampf-Elite mass sich am Sonntag im St. Galler Athletikzentrum; der Siebenkampf der Männer dauerte mehr als acht Stunden. Nicht dabei war Michael Bucher (TV Buttikon-Schübelbach). Infolge einer Grippe musste er forfait geben. Sein Vereinskollege Walter Bodmer bekundete einmal mehr Mühe mit der Leiste, brachte den Wettkampf jedoch angeschlagen zu Ende. Erstmals seit rund drei Jahren konnte Bodmer somit wieder einen Mehrkampf beenden. Dank einem den Umständen entsprechend soliden Wettkampf kam er auf den fünften Rang. Die Innerschwyzerin Iris Inderbitzin klassierte sich im Fünfkampf der Damen auf dem sechsten Rang.

### 300 Punkte hinter Gold

Bereits am Samstag fand der Siebenkampf der Altersklasse U20 statt. Dabei überzeugten die beiden Medaillengewinner Jan Deuber und Thomas Bucher (beide Buttikon-Schübelbach) vor allem in den Sprung-Disziplinen. Bronzegewinner Bucher erreichte im Weitsprung 6,77 Meter, im Hochsprung 1,86 Meter. Der kleine Dämpfer im Stabhochsprung (4 Meter) war am Schluss nicht entscheidend.

Der zweitplatzierte Deuber, in der Endabrechnung auf dem zweiten Rang, verbesserte im Hochsprung (1,89 Meter) und Stabhochsprung (4 Meter) seine persönlichen Bestleistungen, dazu trat er im Weitsprung mit 6,62 Metern solide auf. Die eindrücklichste Leistung gelang dem 17-Jährigen jedoch im 60-Meter-Hürdensprint. In 8,26 Sekunden kam sehr nahe an den Sieger Benjamin Gföhler heran, der sich mit rund 300 Punkten Vorsprung auf Deuber verdient die Goldmedaille umhängen lassen konnte.

Nicht richtig auf Touren kam der Höfner Raphael Holdener. Der Athlet des ETV Schindellegi konnte zwar im Hochsprung und über 60 Meter Hürden mithalten, zog in weiteren fünf Disziplinen aber nicht seinen besten Tag ein. Im abschliessenden 1000-Meter-Lauf konnte Holdener seinen starken vierten Rang dennoch ohne Probleme verteidigen.

### Hochsprungständer touchiert

Eher überraschend war die Bronzemedaille von Kaja Ziltener (STV Wangen) im Fünfkampf der U20. Eveline Rebsamen, nach drei Disziplinen klar in Führung, musste im Weitsprung einen «Nuller» in Kauf nehmen und gab den Wettkampf auf. Obwohl der 800-Meter-Lauf nicht zu Zilteners Stärken gehört, liess sie sich die Chance nicht entgehen und lief mit einer beherzten Leistung zur Bronzemedaille. Carla Inderbitzin vom TSV Steinen musste den Wettkampf bereits früh aufgeben. Im Hochsprung touchierte sie mit dem Kopf den Ständer und zog sich eine Platzwunde zu.

**Resultate LA-Hallenmeisterschaft St. Gallen:**
**Siebenkampf Männer**
1. Jonas Fringeli (LC Turicum) 5587 Punkte; 2. Dominik Alberto (LC Zürich) 5479; 3. Flavien Antille (CABV Martigny) 5215. Ferner: 5. Walter Bodmer (TV Buttikon-Schübelbach) 60 Meter 7,42 s; Weit 6,50 m; Kugel (7,25 kg) 11,75 m; Hoch 1,83 m; 60-Meter-Hürden 8,65 s; Stab 4,40 m; 1000 m 3:19 min; 4728 Punkte.
**Siebenkampf, Männer U20**
1. Benjamin Gföhler (LC Zürich), 5306 Punkte; 2. Jan Deuber (TV Buttikon-Schübelbach), 60 Meter 7,30 s; Weit 6,62 m; Kugel (6kg) 10,99 m; Hoch 1,89 m; 60-Meter-Hürden 8,26 s; Stab 4,00 m; 1000 m 2:55 min; 4993 Punkte; 3. Thomas Bucher (TV Buttikon-Schübelbach), 7,62 s; 6,77 m; 12,40 m; 1,86 m; 9,25 s; 4,00 m; 3:06 min; 4661 Punkte; 4. Raphael Holdener (ETV Schindellegi) 7,64 s; 6,00 m; 11,06 m; 1,83 m; 8,38 s; 3,80 m; 3:04 min; 4525 Punkte.
**Fünfkampf Damen, U20**
1. Judith Schmidmeister (TV ST. Peterzell) 3022 Punkte. 2. Ladina Schlumpf (LG Küsnacht-Erlenbach) 2954 Punkte. 3. Kaja Ziltener (STV Wangen) 60 Meter Hürden 10,04 s; Hoch 1,45 m; Kugel (4kg) 10,87 m; Weit 4,94 m; 800 Meter 2:50 min; 2855 Punkte.

## Schweizer Final vor Augen

*Leichtathletik.* – Über 100 Teams haben sich für den Regionalfinal des UBS Kids-Cup Team vom Samstag, 16. Februar, in Buttikon qualifiziert. Die rund 600 Kinder und Jugendlichen werden beim actionreichen Mannschaftswettkampf in der Dreifachturnhalle der MPS Buttikon erneut ihr Talent, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. In St. Gallen, Frauenfeld und Chur haben sich die Teams erfolgreich in den Disziplinen Sprint, Sprung, Biathlon und Team-Cross in Szene gesetzt. Als Belohnung dürfen die jungen Athleten nun am Regionalfinal in Buttikon erneut beim spielerischen Leichtathletik-Teamwettkampf teilnehmen.

### Qualifikation für Final winkt

Der Regionalfinal bildet die zweite Stufe der dreistufigen nationalen Wettkampfserie, die gemeinsam von Swiss Athletics und Weltklasse Zürich ausgetragen wird. Das grosse Highlight bildet der Schweizer Final, welcher am 16. März in Willisau. Dafür qualifizieren sich am Regionalfinal jeweils die zwei besten Teams pro Kategorie.

Die Wettkämpfe finden am Samstag von 7.45 Uhr (Startnummernausgabe) bis 17.45 Uhr (Rangverkündigung statt. Am Vormittag stehen die Alterskategorien U16 und U14 im Einsatz, am Nachmittag gilt es für die Jüngeren (U12 und U10) ernst. Organisiert wird der Anlass vom Turnverein Wangen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.ubs-kidscup.ch oder unter www.stv-wangensz.ch. *(eing)*